WIPIG
Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen

Weltstillwoche 2010
10 Schritte zum erfolgreichen Stillen

Die Weltstillwoche 2010 steht unter dem Motto der „10 Schritte zum erfolgreichen Stillen“, die wir Ihnen hier zum Download anbieten. Die „10 Schritte“ wurden von der Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit Unicef formuliert und sollen vor allem in Krankenhäuser als Richtlinien dienen. Sie sind auch Bestandteil der Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, die Geburtskliniken mit einem hohen Betreuungsstandard auszeichnet. Krankenhäuser mit diesem Gütesiegel finden Sie unter www.babyfreundlich.org.

1. **Schriftliche Richtlinien haben, die mit allen MitarbeiterInnen regelmäßig besprochen werden.**

2. **Alle MitarbeiterInnen so schulen, dass sie über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Umsetzung der Stillrichtlinien verfügen.**

3. **Alle schwangeren Frauen über die Bedeutung und die Praxis des Stillens informieren.**

4. **Müttern ermöglichen, unmittelbar ab der Geburt ununterbrochen Hautkontakt mit ihrem Baby zu haben, mindestens eine Stunde lang oder bis das Baby das erste Mal gestillt wurde.**

5. **Den Müttern das korrekte Anlegen zeigen und ihnen erklären, wie sie ihre Milchproduktion aufrechterhalten können, auch im Falle einer Trennung von dem Kind.**

6. **Neugeborenen Kindern weder Flüssigkeiten noch sonstige Nahrung zusätzlich zur Muttermilch geben, außer bei medizinischer Indikation.**

7. **24-Stunden-Rooming-in praktizieren – Mutter und Kind bleiben Tag und Nacht zusammen.**

8. **Zum Stillen nach Bedarf ermuntern.**

9. **Gestillten Kindern keinen künstlichen Sauger geben.**

10. **Die Mütter auf Stillgruppen hinweisen und die Entstehung von Stillgruppen fördern.**

©WIPIG, Maria-Theresia-Straße 28, 81675 München. Dieses Informationsblatt wurde gemäß Informationen von WHO und Unicef mit größmöglichster Sorgfalt entwickelt. Dennoch übernehmen die Verfasser und Herausgeber keinerlei Gewähr, insbesondere für Vollständigkeit, auch hinsichtlich der genannten Arzneistoffe, Richtigkeit und Aktualität. Literatur beim Verfasser Stand August 2010